

- Die Investitionen der Volkswirtschaft insgesamt sind von 135,6 Md. M im Zeitraum 1966 bis 1970 auf 173 bis 176 Md. M im Fünfjahrplan 1971 bis 1975 zu erhöhen.
- Die Bau- und Montageproduktion ist auf 127 bis 129 Prozent zu erhöhen.

Der Hauptweg, um den Umfang und die Qualität der gesellschaftlichen Produktion zu steigern, ist ihre *Intensivierung und die Erhöhung der Effektivität*. Das Ziel ist die wirkungsvollere Versorgung der Volkswirtschaft und die bessere Befriedigung des Bedarfs der Bevölkerung. Das erfordert die produktivere Nutzung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der umfangreichen Produktionskapazitäten, die rationelle Ausnutzung der Produktionsflächen und -räume, eine höhere Materialökonomie, die Senkung der Kosten, die Durchsetzung der wissenschaftlichen Arbeitsorganisation und die volle Ausnutzung der Arbeitszeit.

Der Neubau von Produktionskapazitäten ist im Zeitraum bis 1975 auf solche Objekte der Strukturveränderung zu konzentrieren, die in kurzer Zeit einen hohen volkswirtschaftlichen Nutzen bringen oder zur Sicherung der Proportionalität der Volkswirtschaft beitragen.

Die *sozialistische Rationalisierung* ist ein objektives Erfordernis für die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion. Sie ist somit als eine erstrangige politische Aufgabe von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung durchzusetzen. Es geht bei der Rationalisierung im umfassenden Sinne um die rationelle Gestaltung der gesellschaftlichen Arbeit auf allen Gebieten. Sie ist auf die Modernisierung der vorhandenen Technik, die Mechanisierung, die Teilautomatisierung und auf die Automatisierung ausgewählter volkswirtschaftlicher Vorhaben zu richten. Auf diese Weise ist der Kampf um die Steigerung der Arbeitsproduktivität bei Ausschöpfung aller Möglichkeiten zu führen. Dabei kommt der schöpferischen Mitarbeit, der Mitbestimmung und aktiven Einbeziehung aller Werktätigen große Bedeutung zu. Die Potenzen der sozialistischen Arbeitsgemeinschaften und der Neuerer sind auf die planmäßige Lösung dieser Aufgaben zu orientieren. Die sozialistische Rationalisierung ist eng mit der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen zu verbinden.

Es gilt, eine hohe Schichtauslastung der vorhandenen Produktionskapazitäten, insbesondere der hochproduktiven Maschinen und Anlagen, zu sichern. Das ist vor allem durch die sozialistische Rationalisierung zu erreichen.